

**Programm der Tagung  
„DOING DEPORTATION – MORAL UND KONTINGENZ IN DER ABSCHIEBEPRAaxis“**

**Haus Wiesneck bei Freiburg, 17.- 19. Juli 2014**

**Donnerstag, 17.7.**

16:30

Heike Drotbohm (Freiburg) und Albert Scherr (Freiburg):  
Eröffnung

**TEIL I: ABSCHIEBUNG UND GESELLSCHAFTLICHE DISKURSE**

17:00 – 17:45

Sarah Meyer, Didier Ruedin, (Wien, Neuchâtel):

**Politisierung von unten? Das Abschiebungs-Thema im öffentlichen Diskurs in Österreich, der Schweiz und Deutschland.**

17:45 – 18:30

Sebastian Muy (Berlin):

**„Schützen“ oder „außer Landes schaffen“? Ausschließung als Kehrseite des Flüchtlingschutzdiskurses beim UNHCR**

18:30 Abendessen

**Freitag, 18.7.**

9.00 – 9:45

Albert Scherr (Freiburg)

**Nationalstaatlichkeit, Moral und Recht: Die Paradoxie der Unvermeidbarkeit und Nicht-Legitimierbarkeit von Abschiebungen**

9.45 – 10:30

Harald Bauder (Toronto):

**"Illigalisierung als Grundlage für Abschiebung – Plädoyer für den Begriff "Illegalisierte" Migranten und Flüchtlinge"**

10:30 – 10:45 Pause

## **TEIL II: PERSPEKTIVEN DES PROTESTS**

10.45-11.30

Freiburger Forum aktiv gegen Ausgrenzungen

**Erfahrungen aus dem Protest gegen Abschiebungen und die Perspektive eines humanitären Bleiberechts**

11.30 – 12:15

David Lorenz und Maren Kirchoff (Kassel):

**Proteste, Widerstand und der Wandel des bundesdeutschen Abschiebesystems**

12:30 – 14:00 Mittagessen

## **TEIL III: ERMESSENSSPIELRÄUME**

14:00 – 14.45

Angela Furmaniak (Freiburg):

**Erfahrungen aus der rechtsanwaltlichen Praxis mit Flüchtlingen**

14:45 – 15:30

Carla Küffner (Wien):

**Nicht-Durchführung von Ausweisungsentscheiden: empirische Untersuchung zu Ermessensspielräumen von Fremdenpolizist\_innen und Strategien von Abschiebung bedrohter Migrant\_innen in Wien.**

15:30 – 15:45 Pause

15:45 – 16:30

Judith Welz (Wien):

**Abschiebepolitik im Spannungsfeld des liberal-demokratischen Paradoxons: Ermessensspielräume in asylrechtlichen Ausweisungsentscheidungen**

16:30 – 17:00

Zwischen-Resümee

17:00 – 17:30 Pro Asyl (Bernd Mesovic oder Karl Kopp):

**„Die Erde ist gewaltig schön, doch sicher ist sie nicht.“ Wie die Bundesregierung an allen Fakten vorbei „sichere Herkunftsstaaten“ kreiert.**

18:30 Abendessen

Samstag, 19.7.

**TEIL IV: POLITIKEN UND ERFAHRUNGEN DER RÜCKKEHR**

9:00 – 9:45

Heike Drotbohm (Freiburg):

**Jenseits des Opferdiskurses: Verwandtschaft und Gender im Abschiebekontext**

9:45 – 10:30

Anne Koch (Berlin) :

**Synergien zwischen unterschiedlichen rückkehrpolitischen Ansätzen: eine Untersuchung staatlicher Depolitisierungsstrategien**

10:30 – 10:45 Pause

10:45 – 11:30

Katharina Schoenes (Berlin):

**Politiken der freiwilligen Rückführung - eine ‚humane Alternative‘ zu Abschiebungen?**

11:30 -12:30

**Abschlussdiskussion**

Abreise nach dem Mittagessen

\*\*\*

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 80,- € pro Person (Unterkunft und Verpflegung inklusive). Für Tagesgäste beträgt der Teilnahmebeitrag an der Tagung 40,- € pro Person (Verpflegung inklusive).

Die Anmeldung richten Sie bitte an das Studienhaus Wiesneck, Wiesneckstr. 6, 79256 Buchenbach, Telefon 07661- 98 75-0 und E-Mail [wiesneck@wiesneck.de](mailto:wiesneck@wiesneck.de).

Teilen Sie uns bitte gleich bei der Anmeldung mit, ob Sie eine Unterkunft benötigen.